



Sigmund Freud
Privatuniversität



DIPLOM

Herrn

Bernhard ZINK-SPIEL, MA MA

geboren am 23.09.1983

wird nach Absolvierung des UNIVERSITÄTSLEHRGANGS
„**Psychosoziale Beratung / Lebens- und Sozialberatung**“

die universitäre Bezeichnung

„Akademischer Psychosozialer Berater“

verliehen.

Fakultät für Psychologie der Sigmund Freud PrivatUniversität
in Kooperation mit der ARGE Bildungsmanagement GmbH.
Die rechtliche Bewilligung beruht auf dem Bundesgesetz über Privatuniversitäten
(§ 3 Abs 1 Privathochschulgesetz (PrivHG), BGBl. I Nr. 77/2020 i.d.g.F.)

Wien, am 16.06.2026


Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka
Dekan der Fakultät für Psychologie
der Sigmund Freud Privatuniversität Wien




MMag. Melanie Rückert
Leitung der
ARGE Bildungsmanagement GmbH

Abschlussprüfungszeugnis

Vorname(n) Familienname Bernhard ZINK-SPIEL, MA MA	Geburtsdatum 23.09.1983	Matrikelnummer AO-SFUWI23031256
Studienrichtung Universitätslehrgang PSYCHOSOZIALE BERATUNG		
Gesetzliche Grundlage Die rechtliche Bewilligung beruht auf dem Bundesgesetz über Privatuniversitäten (§ 3 Abs 1 Privathochschulgesetz (PrivHG), BGBl. I Nr. 77/2020 i.d.g.F.		
Verleihe Bezeichnung Akademischer Psychosozialer Berater	Gesamtnote ¹⁾ mit Auszeichnung bestanden	

Lehrveranstaltungen	SWS ²⁾	ECTS ³⁾
Einführung in die Lebens- und Sozialberatung	1	2
Systemik 1 – Meine Person und soziale Systeme	2	2
Systemik 2 – Grundlagen	1	2,5
Allgemeine Psychologie und Psychotherapie / Einführung	1	2
Grundlagen des Coaching – Coaching 1	1,5	2
Konflikt und Krise / Krisenintervention / Mediation – Coaching 2	1	1,25
Systemik 3 – Die Arbeit mit Einzelpersonen	1,5	2
Systemik 4 – Methodik und Techniken für die Arbeit mit Einzelpersonen	1	1,5
Medizinische Grundlagen	1	1,5
Krisen im Zusammenleben / Partnerschaft / Familie / Umwelt – Coaching 3	1	1,25
Eltern- und Erziehungsberatung / Einführung	1	1,5
Familien- und Paarberatung / Einführung	1	1,25
Wissenskulturen – Wissen schaffen: Wenn Beratung auf Wissenschaft trifft ⁴⁾	1	2
Feldforschung und Analyse / Aushandlungsprozesse ⁴⁾	1	3
Systemik 5 – Mehrpersonenmodelle	1	1,5
Systemik 6 – Methoden und Techniken für die Beratung von Gruppen	1,5	2
Psychiatrie inkl. Kinderpsychiatrie und Psychosomatik	1	2
Psychische Krisen / Traumalogie	1	1,25
Burnout-Prävention / Selbsterfahrung	1	2
Moderieren und Präsentieren - die Themen auf den Punkt bringen ⁴⁾	1	1
Berufs- und Bildungscoaching / Lebens- und Alltagsorganisation – Coaching 4	1	1,25
Rechtliche Fragen der Lebens- und Sozialberatung	1,5	1,5
Interkulturelle Kompetenz für Lebens- und SozialberaterInnen ⁴⁾	1,5	2
Potenziale und Krisen in Übergängen / Transitionsforschung	1	1,25
Suchtberatung und forensische Beratung	1,5	2
Betriebswirtschaftliche Grundlagen ⁴⁾	1	1,5

Seite 2 von 2

Lehrveranstaltungen	SWS ²⁾	ECTS ³⁾
Hypnosystemische Konzepte in der Beratung	2	2
Gesellschafts- und Kulturtheorie ⁴⁾	1	2
Gerontologie inkl. Gerontopsychiatrie und -psychotherapie	1,5	2
Lebensstilberatung bei alternden Menschen und Paaren inkl. Sexualität im Alter	1,5	2
Sinnkrisen, Verlusterleben, Alterskrisen, Tod	2	2
Systemische Methodenwerkstatt / Brush up your Tools	2	2
Systemische Aufstellungsarbeit mit Familien und Paaren	1	2
Abschlussseminar: Berufsethik, BeraterInnenidentität, Privatheit und Professionalität im Beratungsprozess / Lessons learned	1	2

Anwendungsorientierter Teil	SWS ²⁾	ECTS ³⁾
Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen	13,5	12
Leitung oder fachliche Assistenz bei themenspezifischen Seminaren	5	4
Aufwand für die Vor- und Nacharbeit der genannten Tätigkeiten	8	6
Protokollierte Beratungseinheiten	6,5	6
Praxissupervision – Einzel- und Gruppensupervision	6,5	7
Peergruppenarbeit	6,5	5
Gesellschaftliche und soziale Aushandlungsprozesse	1	4

Kommissionelle Abschlussprüfung

Kommissionelle Abschlussprüfung am 17.02.2026

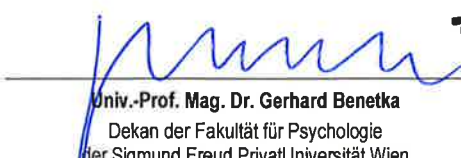
¹⁾ Gesamtnote: mit Auszeichnung bestanden, bestanden, nicht bestanden

²⁾ SWS: 1 Semesterwochenstunde umfasst durchschnittlich 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

³⁾ ECTS-Punkte: Die Punktezahl, die einer Lehrveranstaltung zugewiesen wird, richtet sich nach dem Arbeitsaufwand, der von den Studierenden dafür zu erbringen ist.

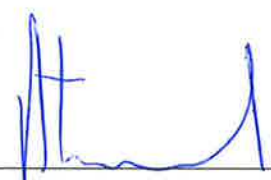
⁴⁾ angerechnet lt. Anerkennungsbescheid vom 12.03.2024

Wien, am 16.06.2026



 Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka
 Dekan der Fakultät für Psychologie
 der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien





 MMag.ª Melanie Rückert
 Leitung der
 ARGE Bildungsmanagement GmbH